BAMH
BÜRGERLICHER AUFBRUCH
MÜLHEIM AN DER RUHR.

PRESSEMITTEILUNG

BAMH – FRAKTION IM RAT DER STADT MÜLHEIM

08.05.2020

Der Bürgerliche Aufbruch Mülheim ruft alle Mülheimer auf: “Rettet Eure Lieblingsgaststätte”

“Angesichts der Auswirkungen und regulatorischen Vorgaben durch die Corona-Krise ist das gesamte Gastronomiegewerbe extrem betroffen und viele Betriebe sind in Ihrer Existenz bedroht.” Das stellt der Oberbürgermeisterkandidat des BAMH, Dr. Martin Fritz, nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der DEHOGA Mülheim an der Ruhr fest.
Aus diesem Grund ruft der Bürgerliche Aufbruch Mülheim alle Einwohner unserer Stadt dazu auf, bei der Kampagne: ‘Rettet Eure Lieblingsgaststätte’ mitzumachen. Unter der Internetseite LOKALFREUN.DE kann jeder über eine gemeinnützige Plattform seiner Lieblingsgaststätte Unterstützung zukommen lassen. “Innerhalb dieses Projekts können schnell und unkompliziert Spenden für Gastronomen gesammelt werden, um sie auf diese Weise in der brisanten Situation zu unterstützen,” so Fritz weiter. Er selbst habe für seine Lieblingsgaststätte in Heißen eine solche Kampagne gestartet und wird in den kommenden Tagen dafür sorgen, dass möglichst viele Menschen in Heißen von dieser Kampagne Kenntnis bekommen und sich hoffentlich mit einem Beitrag beteiligen. Weitere Mitglieder des BAMH würden in ihren Stadtteilen gleiches tun.
Darüber hinaus werde der BAMH in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses beantragen, dass für einen befristeten Zeitraum die Flächen für Außengastronomie unbürokratisch und ohne Erhebung zusätzlicher Gebühren im Rahmen der Möglichkeiten erweitert werden können. “Dadurch könnte der Kapazitätsverlust in den Innenräumen bedingt durch die einzuhaltenden Abstandsregelungen wenigstens teilweise kompensiert werden”, stellt Fritz fest. Leider gäbe es in der Gastronomie kaum Möglichkeiten entgangene Umsätze nachzuholen. Jetzt komme es darauf an Solidarität zu zeigen, damit die Gaststättenkultur in unserer Stadt erhalten bleibt. Das stellt Dr. Fritz auch in seiner Funktion als Mitglied des Wirtschaftsausschusses des Rates der Stadt abschließend fest.